



SIEMENS



Wäschetrockner

WT45W590CH

siemens-home.com/welcome

de **Gebrauchs- und Aufstellanleitung**

Register
your
product
online

Ihr neuer Wäschetrockner

Sie haben sich für einen Wäschetrockner der Marke Siemens entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihres Wäschetrockners kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Siemens gerecht zu werden, wurde jeder Wäschetrockner, der unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.siemens-home.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Den Wäschetrockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
	Sicherheitshinweise	5
	Kinder/Personen/Haustiere	5
	Installation	6
	Betrieb	8
	Reinigung/Wartung	10
	Sparhinweise	12
	Gerät aufstellen und anschließen	12
	Lieferumfang	12
	Gerät aufstellen	13
	Gerät anschließen	14
	Vor dem ersten Gebrauch	15
	Optionales Zubehör	15
	Geräteeinstellungen	16
	Kindersicherung	16
	Einstellmodus aktivieren	16
	Einstellmodus beenden	17
	Kurzanleitung	18
	Gerät kennen lernen	19
	Geräteübersicht	19
	Blende	20
	Display	21
	Programmübersicht	22
	Programmeinstellungen	24
	Wäsche	26
	Wäsche vorbereiten	26
	Wäsche sortieren	26
	Gerät bedienen	27
	Wäsche einlegen und Gerät einschalten	27
	Programm einstellen	28
	Programm starten	28
	Programmablauf	29
	Programm ändern oder Wäsche nachlegen	29
	Programm abbrechen	29
	Programmende	29
	Wäsche entnehmen und Gerät ausschalten	29
	Kondenswasser-Behälter entleeren	30
	Flusen entfernen	31
	Trocknen mit dem Wollekorb	32
	Der Wollekorb	32
	Wollekorb befestigen	33
	Anwendungsbeispiele	33
	Einsatz einlegen und Programm starten	34
	Refresher	35
	Refresher-Tank füllen	35
	Sieb im Refresher-Tank reinigen	36
	Dampfdüse reinigen	37
	Kondenswasser-Ablauf wechseln	37
	Reinigen und warten	40
	Gerät reinigen	40
	Feuchtigkeitssensor reinigen	41
	Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen	41

	Hinweise im Display	43
	Hilfe zum Gerät	44
	Transport des Geräts	46
	Verbrauchswerte	48
	Verbrauchswertetabelle	48
	Effizientestes Programm für Baumwolltextilien	48
	Technische Daten	49
	Entsorgung	49
	Kundendienst	50

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/ oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Trocknen und Auffrischen im Haushalt und von mit Wasser gewaschenen Textilien, die trockenere geeignet sind (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere

Warnung Lebensgefahr!

Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

Warnung Lebensgefahr!

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

Warnung Erstickungsgefahr!

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/ Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

Warnung

Vergiftungsgefahr!

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Warnung

Augen-/Hautreizungen!

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.


Installation

Warnung

Stromschlaggefahr/ Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie sicher, dass:

- die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

- das Gerät nur an Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen wird.
- der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose zusammenpassen und das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

Warnung

Stromschlaggefahr/ Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.

Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

⚠️ Warnung
Brandgefahr/Sach- und
Geräteschaden!

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen. Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

⚠️ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und
Geräteschaden!

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.

- Das unsachgemäße Aufstellen (Stapeln) dieses Geräts auf eine Waschmaschine kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen. Dieses Gerät kann nur dann auf eine Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden, wenn ein geeigneter Verbindungssatz erhältlich ist. → *Seite 15* Befestigen Sie das Gerät unbedingt mit diesem Verbindungssatz. Eine andere Aufstellmethode ist nicht gestattet.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

⚠️ Warnung
Verletzungsgefahr!

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden. Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.

- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Betrieb

Warnung **Explosions- und Brandgefahr!**

Wäsche, die mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentrferner, Farbe, Fett oder Fleckentferner in Kontakt war, kann sich beim Trocknen entzünden oder zur Explosion des Geräts führen. Beachten Sie deshalb:

- Spülen Sie die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel aus.
- Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung der Wäsche benutzt wurden.

Warnung **Explosions- und Brandgefahr!**

- Rückstände im Flusensieb können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Reinigen Sie das Flusensieb nach jedem Trockenprogramm.
- Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.
- Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen. Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

⚠️ Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Ein Programmabbruch vor dem Ende des Trockenzyklus verhindert das ausreichende Abkühlen der Wäsche und kann zum Brand der Wäsche oder zu Sach- und Geräteschäden führen.

- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche bei einer Temperatur verbleibt, die nicht zur Beschädigung der Wäsche führt.
- Das Gerät nicht vor dem Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und ausgebreitet (zur Wärmeabgabe).

⚠️ Warnung
Vergiftungsgefahr/ Sachschaden!

Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen. Nicht trinken oder weiterverwenden.

⚠️ Warnung
Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠️ Warnung
Verletzungsgefahr!

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen. Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen. Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche. Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme. → *Seite 22*
- Ein Betrieb ohne oder mit defektem Flusensieb kann zum Geräteschaden führen. Betreiben Sie das Gerät nicht ohne oder mit defektem Flusensieb.
- Leichte Dinge, wie Haare und Flusen, können während des Betriebs vom Lufteinlass eingesaugt werden, halten Sie diese fern.
- Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen. Trocknen Sie keine Wäsche, die Schaumstoff oder Schaumgummi enthält.
- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.

- Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sach- und Geräteschäden führen. Halten Sie während des Betriebs den Lufteinlass am Gerät immer frei und gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum.

Reinigung/Wartung

Warnung **Lebensgefahr!**

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.

- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

⚠️ Warnung
Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠️ Warnung
Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zum Reinigen Ihres Geräts.

⚠️ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

Sparhinweise

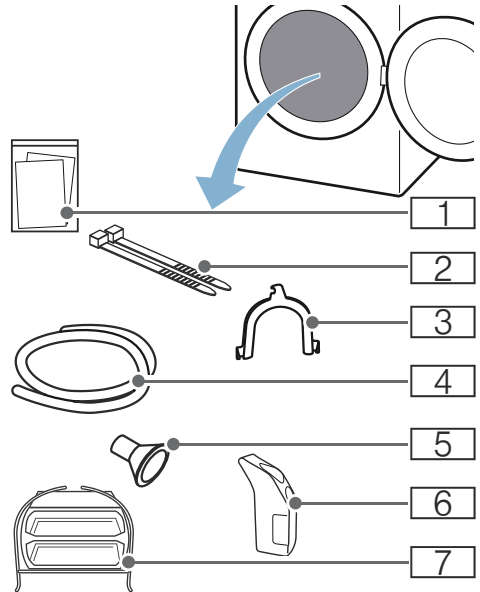
- Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen. Trocknere Wäsche verkürzt die Programmdauer und senkt den Energieverbrauch.
- Beladen Sie das Gerät mit maximalen Beladungsmengen der Programme.

Hinweis: Ein Überschreiten der maximalen Beladungsmenge verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.

- Betreiben Sie das Gerät in einem belüfteten Raum und halten Sie den Luftenlass des Geräts frei, damit der Luftaustausch gewährleistet ist.
- Entfernen Sie regelmäßig die Flusen im Gerät. Ein mit Flusen verunreinigtes Gerät verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.
- Wenn Sie das Gerät vor Programmstart oder nach Programmende längere Zeit nicht bedienen, schaltet das Gerät automatisch in den Energiespar-Modus. Display und Anzeigelampen erlöschen nach einigen Minuten und ►|| (**Start/Pause**) blinkt. Sie beenden den Energiespar-Modus, indem Sie das Gerät erneut bedienen, z.B. die Tür öffnen und schließen.
- Wenn Sie das Gerät im Energiespar-Modus längere Zeit nicht bedienen, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

Gerät aufstellen und anschließen

Lieferumfang



- 1 Begleitunterlagen (z.B. Gebrauchs- und Aufstellanleitung)
- 2 Befestigungsmaterial
- 3 Krümmer zum Fixieren des Ablaufschlauches
- 4 Ablaufschlauch
- 5 Anschlussadapter
- 6 Refresher-Kanne
- 7 Wollekorb

1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen.
2. Tür öffnen.
3. Komplettes Zubehör aus der Trommel nehmen.
Sie können das Gerät jetzt aufstellen und anschließen.

Achtung!**Sach- und Geräteschaden**

In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sach- und Geräteschäden führen. Entfernen Sie diese Gegenstände sowie das komplette Zubehör aus der Trommel.


Gerät aufstellen** Warnung
Lebensgefahr!**

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.


** Warnung
Explosions- und Brandgefahr!**

Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen. Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

** Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.

- Das unsachgemäße Aufstellen (Stapeln) dieses Geräts auf eine Waschmaschine kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen. Dieses Gerät kann nur dann auf eine Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden, wenn ein geeigneter Verbindungssatz erhältlich ist. → *Seite 15*
Befestigen Sie das Gerät unbedingt mit diesem Verbindungssatz. Eine andere Aufstellmethode ist nicht gestattet.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

** Warnung
Verletzungsgefahr!**

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.

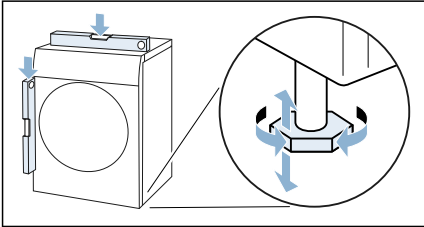
**Achtung!
Sach- und Geräteschaden**

Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sach- und Geräteschäden führen. Halten Sie während des Betriebs den Lufteinlass am Gerät immer frei und gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum.

de Gerät aufstellen und anschließen

Gerät wie folgt aufstellen:

1. Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche aufstellen.
2. Ausrichtung des Geräts mit Wasserwaage prüfen.



3. Falls notwendig, Gerät neu ausrichten durch Drehen der Gerätefüße.
Sie können das Gerät jetzt anschließen.

Hinweise

- Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
- Bei falsch ausgerichteten Geräten können Geräusche, Vibrationen und ein unrunder Trommellauf auftreten sowie Restwasser aus dem Gerät auslaufen.

Gerät anschließen

⚠️ Warnung **Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie sicher, dass:

- die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- das Gerät nur an Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen wird.

- der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose zusammenpassen und das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit dem Zeichen eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

⚠️ Warnung **Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.

Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

⚠️ Warnung **Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.

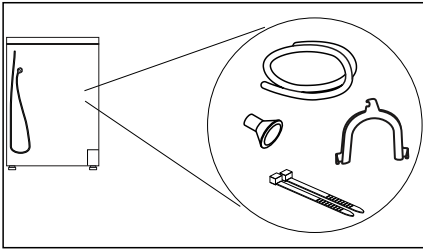
Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

⚠️ Warnung **Verletzungsgefahr!**

Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Gerät wie folgt anschließen:

1. Falls gewünscht, Kondenswasser-Ablauf wechseln. → Seite 37



2. Netzstecker des Geräts in dafür vorgesehene Steckdose stecken.
3. Festen Sitz des Netzsteckers überprüfen.
Ihr Gerät ist jetzt betriebsbereit.

Hinweis: In Zweifelsfällen lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal anschließen.

Vor dem ersten Gebrauch**Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:**

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Hinweis: Nach dem sachgemäßen Aufstellen und Anschließen ist das Gerät betriebsbereit. Es sind keine weiteren Maßnahmen notwendig.

Optionales Zubehör

Bestellen Sie das optionale Zubehör* beim Kundendienst:

- **Podest:**
Erhöhen Sie Ihren Trockner zum besseren Be- und Entladen mit einem Podest.
Sie können Wäsche mit dem integrierten Wäschekorb im Auszug des Podestes transportieren.
– Bestellnummer: **WZ20500**.
- **Verbindungssatz Wasch-Trocken Säule:**
Sie können den Trockner platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite stellen.
Befestigen Sie den Trockner ausschließlich mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine.
– Bestellnummer mit ausziehbarer Arbeitsplatte: **WZ20400**
– Bestellnummer ohne ausziehbare Arbeitsplatte: **WZ11410**.

* je nach Geräteausstattung



Geräteeinstellungen

Kindersicherung

Mit Aktivierung der Kindersicherung verhindern Sie ein versehentliches Bedienen der Blende.

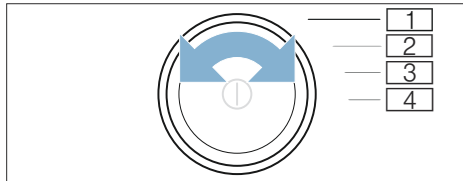
Kindersicherung aktivieren/deaktivieren:

-  **3 sec. (Kindersicherung)** für 3 Sekunden drücken.

Hinweis: Die Kindersicherung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts aktiviert. Um die Blende nach dem Einschalten bedienen zu können, müssen Sie die Kindersicherung deaktivieren.

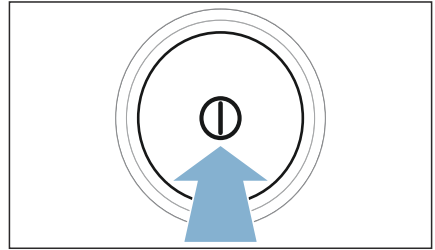
Einstellmodus aktivieren



Um die nachfolgenden Einstellungen vorzunehmen, müssen Sie zuerst den Einstellmodus aktivieren. Dabei gilt folgende Zuordnung des Programmwählers:



- 1 **Einstellmodus** aktivieren
- 2 **Einstellmodus** aktivieren und Lautstärke der **Hinweissignale**
- 3 Lautstärke der **Tastensignale**
- 4 **automatisches Ausschalten**


1. Gerät einschalten.



2. Programmwähler auf Position 1 drehen.
3. Auf **Adjust**  (**Trockengrad**) drücken und gleichzeitig den Programmwähler auf Position 2 drehen.
4. **Adjust**  (**Trockengrad**) loslassen. Der Einstellmodus ist aktiviert.

Signallautstärke ändern

Die Signallautstärke für Hinweissignale (z. B. Programmende) und die Tastensignale können Sie auf den folgenden Positionen des Drehwählers ändern:

- 2: Lautstärke für die Hinweissignale
 - 3: Lautstärke für die Tastensignale
1. Einstellmodus aktivieren.
 2. Programmwähler auf die gewünschte Position drehen.
 3. Mit  (**Fertig in**) **+** oder **-** die gewünschte Lautstärke einstellen (0=aus bis 4=sehr laut).

Automatisches Ausschalten des Geräts ein-/ausschalten

Wenn das Gerät längere Zeit nicht bedient wird, kann es sich zum Energiesparen vor einem späteren Programmstart und nach Programmende automatisch ausschalten. Durch Drücken auf ① kann es dabei jederzeit wieder eingeschaltet werden.

Sie können das automatische Ausschalten des Geräts wie folgt ein- oder ausschalten:

1. Einstellmodus aktivieren.
2. Programmwähler auf Position 4 drehen.
3. Mit ⊖ (**Fertig in**) + oder - das automatische Ausschalten des Geräts einschalten (On) oder ausschalten (Off).

Einstellmodus beenden

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie auf ①, um das Gerät auszuschalten.

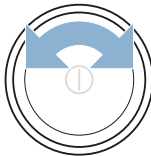
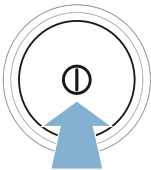
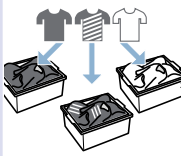
Die gewählten Einstellungen werden gespeichert und sind beim nächsten Einschalten wirksam.



Kurzanleitung

1

Vor Programmstart:

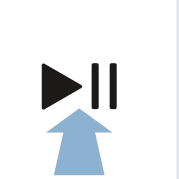

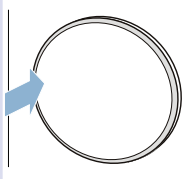



Wäsche sortieren.

Gerät einschalten.

Programm wählen.

2



Tür öffnen und
Wäsche einlegen.

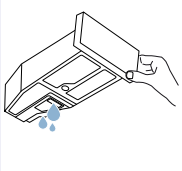

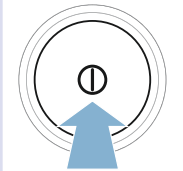
Tür schließen.

Bei Bedarf:
Programmein-
stellungen ändern.

Programm starten.

3

Nach Programmende:

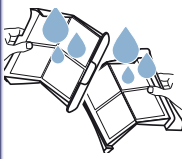


Gerät ausschalten.

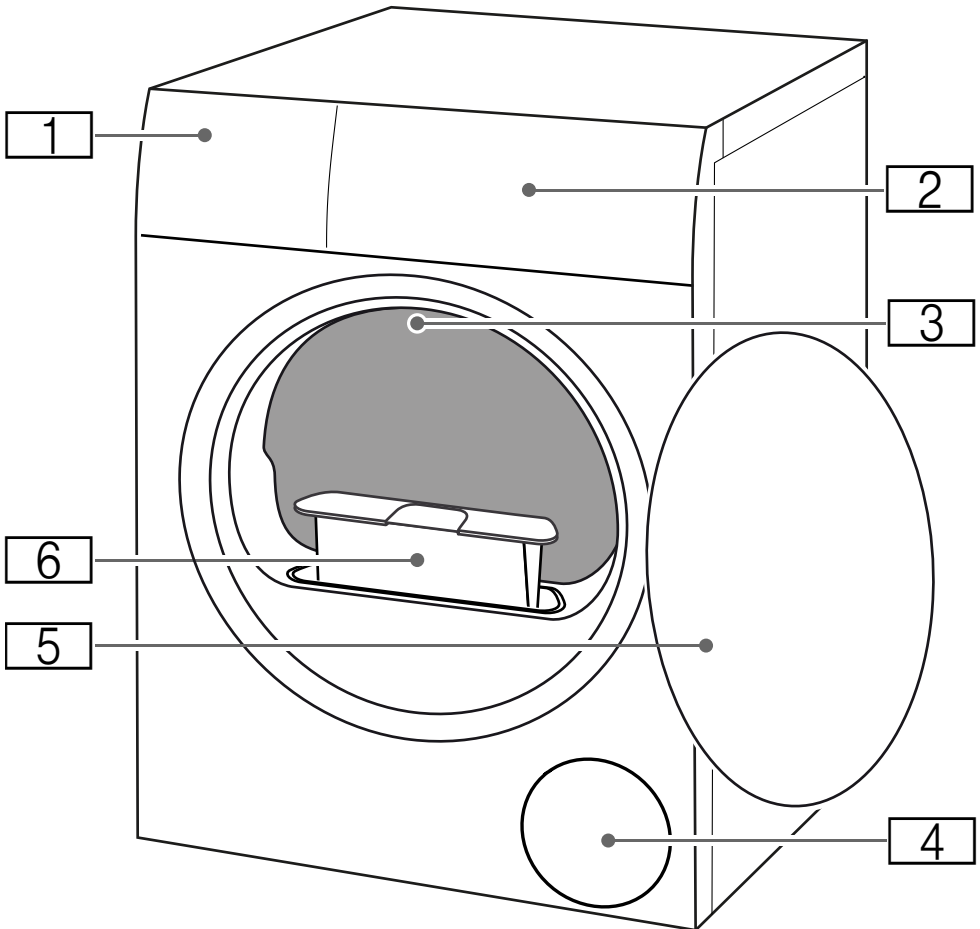
Tür öffnen und
Wäsche entnehmen.

Kondenswasser-
Behälter entleeren.

4

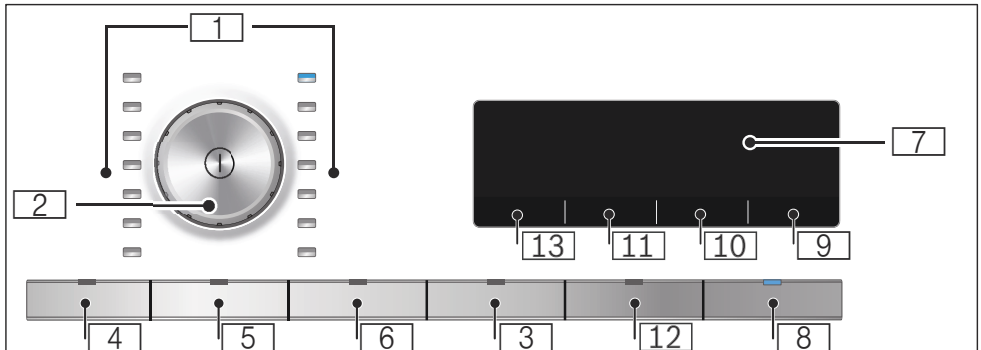


Flusen entfernen.

 **Gerät kennen lernen**
Geräteübersicht

- 1** Kondenswasser-Behälter
- 2** Blende
- 3** Trommel-Innenbeleuchtung (je nach Geräteausstattung)
- 4** Lufterinlass
- 5** Tür
- 6** Flusensieb

Blende



1 **Programme** → Seite 22

2 **Programmwähler**
■ Drücken: Gerät An-/Ausschalten
■ Drehen: Programm einstellen

3 **Kindersicherung**
gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen.
Zum Aktivieren / Deaktivieren: → Seite 16

4 **Knitterschutz 60 Min.**

5 **Knitterschutz 120 Min.**

6 **Schontrocknen**

7 **Display**

Anzeige von Einstellungen und Informationen

8 **►|| zum:**

- Starten eines Programms
- Unterbrechen eines Programms, z.B. Wäsche nachlegen
- Abbrechen eines Programms

9 **Fertig in** verzögert den Programmstart

10 **Trockengrad**

11 **Trockenziel**

12 **Signal**

13 **Dampfmenge** für die Dampfprogramme wählen

Display



Dampfmenge




Refresher-Tank füllen
 → Seite 16



Kondenswasser-Behälter
 entleeren → Seite 35



Flusen entfernen → Seite 30



Wärmetauscher wird gespült

Programmfortschritt:



Trocknen



Bügeltrocken



Schrantrocken



Knitterschutz



Pause



Programmende.

Trockenziele:



Bügeltrocken



Schrantrocken



Schrantrocken Plus



Trockengrad gewählt.



Zeitprogramm gewählt.

1:27


Voraussichtliche **Programmdauer** in Stunden und Minuten.

3h

Programmverzögerung in Stunden bei Anwahl der Fertig-in-Zeit.










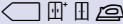











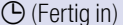















Programmübersicht

Programm	maximale Beladung
Programmname Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.	maximale Beladung bezogen auf das Trockengewicht der Textilien
 Baumwolle Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	8 kg
Pflegeleicht Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben.	3,5 kg
Mix Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik.	3 kg
Dessous Empfindliche, waschbare Unterwäsche, z.B. aus Spitze, Lycra, Satin oder Mischgeweben.	1 kg
Wolle im Korb Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil; Schuhe /Sport- und Freizeitschuhe; waschbare Kuscheltiere aus Kunststofffasern. Hinweise <ul style="list-style-type: none"> ■ Trocken Sie die Textilien ausschließlich mit dem Wollkorb → Seite 32. ■ Trocknen Sie keine Schuhe aus Leder oder mit Lederteilen. ■ Die Füllung der Kuscheltiere muss auch trocknergeeignet sein. 	max. Beladung für Wolle/Kuscheltiere im Korb: 1 Korbfüllung max. Beladung für Schuhe im Korb: 1 Paar
Kopfkissen Kopfkissen mit Daunenfüllung oder Synthetikfasern.	1 Kopfkissen
Outdoor Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien.	1 Stück
Freizeit Refresh Dampfprogramm für Freizeitkleidung aus Baumwolle und Synthetik. Hinweise <ul style="list-style-type: none"> ■ Textilien müssen trocknergeeignet sein. ■ Textilien werden aufgefrischt, aber nicht getrocknet oder gereinigt. ■ Nach Ende des Programms entnehmen Sie die Textilien sofort, um Knitter zu vermeiden. 	1,5 kg

<p>Business Refresh</p> <p>Dampfprogramm für Anzüge, Jackets, Hosen und Textilien, die den Verweis auf chemische Reinigung haben und nicht in der Waschmaschine gewaschen werden dürfen.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Textilien werden aufgefrischt, aber nicht getrocknet oder gereinigt. ■ Nach Ende des Programms entnehmen Sie die Textilien sofort, um Knitter zu vermeiden. 	<p>1,5 kg</p>
<p>Pflegeleicht bügelfrei</p> <p>Dampfprogramm zum Trocknen und Glätten von pflegeleichten Textilien wie Hemden oder Business Shirts.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nach Ende des Programms entnehmen Sie die Textilien sofort und hängen Sie diese auf, um Knitter zu vermeiden. ■ Wählen Sie bei dickeren Textilien eine höhere Dampfmenge. ■ Optimale Glättungsergebnisse bei bügelfreien Textilien. 	<p>1,5 kg</p>
<p>Baumwolle bügelfrei</p> <p>Dampfprogramm zum Trocknen und Glätten von strapazierfähigen Textilien wie Bettwäsche, Tischdecken oder Hemden und Business Shirts.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nach Ende des Programms entnehmen Sie die Textilien sofort und hängen Sie diese auf, um Knitter zu vermeiden. ■ Wählen Sie bei dickeren Textilien eine höhere Dampfmenge. ■ Optimale Glättungsergebnisse bei bügelfreien Textilien. 	<p>2,5 kg</p>
<p>Hemden/Blusen</p> <p>Oberhemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben.</p> <p>Hinweis: Nach dem Trocknen bügeln Sie die Wäsche oder hängen Sie diese auf. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.</p>	<p>1,5 kg</p>
<p>Super 40</p> <p>Synthetik und leichte Baumwolle.</p>	<p>1 kg</p>
<p>Warm ☺</p> <p>Zeitprogramm für alle Textilarten außer Wolle und Seide.</p> <p>Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche.</p> <p>Hinweis: Im Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt. Ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, wiederholen Sie das Programm und verlängern Sie ggf. die Programmdauer.</p> <p>→ "Programmeinstellungen" auf Seite 24</p>	<p>3 kg</p>

P+ Programmeinstellungen

Tasten	Anzeigen	Erklärungen und Hinweise
Hinweis: Nicht alle Tasten und deren Funktionen sind in allen Programmen anwählbar.		
Steam	  	Wählen Sie die Menge des Dampfes für die Dampfprogramme von  (normal),   (stark), bis    (sehr stark).
 (Trockenziel):		Wählen Sie das Trockenziel entsprechend des gewünschten Trocknungsgrads. Haben Sie ein Trockenziel gewählt, bleibt dieses auch nach dem Ausschalten des Geräts für das gewählte Programm gespeichert. Ausnahme: Bei Baumwolle werden die Einstellungen nicht gespeichert.
Schrantrocken Plus		Mehrlagige, dicke Wäsche, die schlecht trocknet.
Schrantrocken		Normale, einlagige Wäsche.
Bügeltrocken		Normale, einlagige Wäsche, die nach dem Trocknen feucht sein soll und zum Bügeln oder Aufhängen geeignet ist.
Adjust  (Trockengrad)	  	Wenn Sie die Wäsche nach dem Trocknen als zu feucht empfinden, können Sie für ein Trockenziel den Trockengrad anpassen und in den Stufen von  bis    erhöhen. Dies verlängert die Programmdauer bei gleichbleibender Temperatur. Haben Sie den Trockengrad für ein Programm angepasst, bleibt die Einstellung für das Programm auch nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.
 (Fertig in)	1-24	<p>Vor Programmstart können Sie das Programmende (Fertig in-Zeit) in Stunden-Schritten (h=Stunde) bis maximal 24h vorwählen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Programm wählen. Die Programmdauer für das gewählte Programm z.B. 1:45 (Stunden:Minuten) wird angezeigt. 2.  (Fertig in) wiederholt drücken, bis die gewünschte Stundenzahl erscheint. Hinweis: . Mit  (Fertig in) + werden die Einstellwerte hoch gezählt und mit  (Fertig in) - herunter. 3.  (Start/Pause) drücken. Die Zeitvorwahl ist aktiviert. Vor Programmstart wird die gewählte Stundenzahl z.B. 8 im Display angezeigt und heruntergezählt, bis das Trocknungsprogramm beginnt. Dann wird die Programmdauer angezeigt. <p>Hinweis: Die Programmdauer ist in der Fertig in-Zeit enthalten.</p>

<p>z.B. (Fertig in)  :  40</p>	<p>Die Trocknungszeit für Zeitprogramme kann bis maximal 3 Stunden und 30 Minuten in 10-Minuten-Schritten verlängert werden.</p>
<p> 60' (Knitterschutz 60 Min.)  120' (Knitterschutz 120 Min.)</p>	<p>Die Trommel bewegt die Wäsche nach dem Trocknen in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu vermeiden. Sie können die automatische Knitterschutzfunktion nach jedem Programm um 60 Minuten (mit  60' (Knitterschutz)) oder um 120 Minuten (mit  120' (Knitterschutz)) verlängern.</p>
<p> (Schontrocknen)</p>	<p>Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, wie z.B. Polyacryl oder Elasthan, kann die Trocknungsdauer verlängern.</p>
<p> (Signal)</p>	<p>Mit  (Signal) legen Sie fest, ob nach Programmende ein Signal ertönt. Ist die Einstellung gewählt, leuchtet die Anzeigelampe der Taste und der Signalton ist aktiviert.</p>



Wäsche

Wäsche vorbereiten



Warnung

Explosions- und Brandgefahr!

Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.

Achtung!

Schäden am Trommel und Textilien

Die Trommel und Textilien können während des Betriebs beschädigt werden, wenn Sie Gegenstände in den Taschen der Textilien lassen. Entfernen Sie alle Gegenstände, wie z.B. Metallteile, aus den Taschen der Textilien.

Wäsche wie folgt vorbereiten:

- Binden Sie Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammen oder nutzen einen Wäschesack.
- Trocknen Sie sehr kleine Textilien, z.B. Babystrümpfe, immer zusammen mit großen Wäschestücken, z.B. Handtüchern.
- Verwenden Sie für einzelne Wäschestücke ein Zeitprogramm.
- Gewirkte Textilien, wie T-Shirts und Trikotwäsche, laufen beim ersten Trocknen oft ein. Verwenden Sie ein schonendes Programm.
- Übertrocknen Sie pflegeleichte Wäsche nicht. Dies führt zu vermehrtem Knittern in der Wäsche.
- Manche Wasch- und Pflegemittel, z.B. Wäschestärke oder Weichspüler, enthalten Partikel, die sich auf dem Feuchtigkeitssensor ablagern können. Dies kann die Funktion des Sensors und somit das Trocknungsergebnis beeinträchtigen.

Hinweise

- Dosieren Sie Wasch- und Pflegemittel beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben.
- Reinigen Sie den Feuchtigkeitssfühler regelmäßig → *Seite 41*.

Wäsche sortieren

Hinweis: Laden Sie die Wäsche einzeln in das Gerät. Vermeiden Sie Wäschebündel, um ein gutes Trocknergebnis zu erhalten.

Achtung!

Sachschäden am Trockner oder Textilien

Für den Trockner ungeeignete Wäsche kann das Gerät und die Wäsche beim Trocknen beschädigen. Sortieren Sie die Wäsche vor dem Trocknen gemäß den Angaben auf dem Pflegeetikett:

- Trocknergeeignet
- Trocknen mit normaler Temperatur
- Trocknen mit niedriger Temperatur
- Nicht im Trockner trocknen

Beim Sortieren der zu trocknenden Wäsche beachten Sie auch Folgendes:

- Trocknen Sie Wäsche gleicher Gewebeat und Struktur zusammen, um ein gleichmäßiges Trocknergebnis zu erreichen. Wenn Sie dünne, dicke oder mehrlagige Textilien zusammen trocknen, werden diese unterschiedlich trocken.
- Richten Sie sich nach der Textilbeschreibung der Trocknungsprogramme.
→ *"Programmübersicht" auf Seite 22*
→ *"Trocknen mit dem Wollkorb" auf Seite 32*

Hinweis: Wenn Sie die Wäsche nach dem Trocknen als zu feucht empfinden, können Sie ein Zeitprogramm zum Nachrocknen wählen.

Achtung!

Sachschäden am Gerät oder Textilien

Trocknen Sie folgende Textilien **nicht** im Gerät:


- Mit Lösungsmitteln, Wachs oder Fett verschmutzte Wäsche.
- Ungewaschene Textilien.
- Luftundurchlässige Textilien, z.B. gummierte Wäsche.
- Empfindliches Textilien, z.B. Seide, synthetische Gardinen.

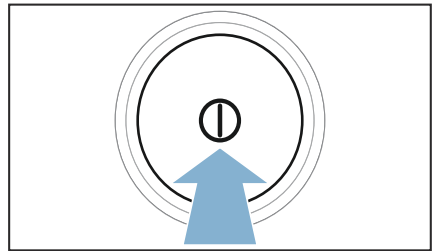


Gerät bedienen

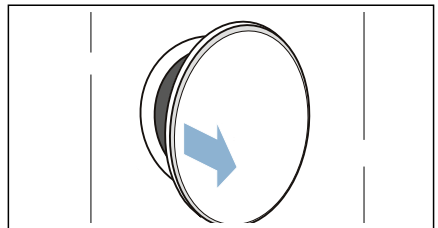
Wäsche einlegen und Gerät einschalten

Hinweis: Das Gerät muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen werden.
→ Seite 12

1. Wäsche vorbereiten und sortieren.
2. Auf  drücken, um das Gerät einzuschalten.

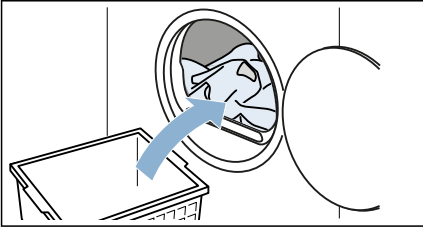


3. Tür öffnen.
Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren.

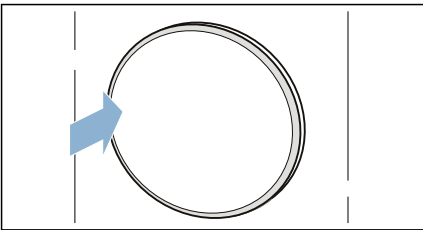


de Gerät bedienen

4. Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel legen.



5. Tür schließen.



Achtung!

Sachschäden am Gerät oder Textilien möglich.

Keine Wäsche in der Tür einklemmen.

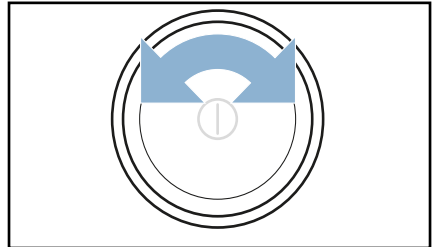


Hinweis: Die Trommel des Geräts wird nach dem Öffnen, Schließen und Starten des Programmes beleuchtet. Trommel-Innenbeleuchtung erlischt selbstständig.

Programm einstellen

Hinweis: Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren, bevor Sie ein Programm einstellen können. → Seite 16

1. Das gewünschte Programm wählen.
→ "Programmübersicht" auf Seite 22
2. Das gewünschte Programm mit dem Programmwähler einstellen.



Im Display erscheinen die Programmeinstellungen.

3. Die Programmeinstellungen, wenn gewünscht, anpassen.
→ "Programmeinstellungen" auf Seite 24

Programm starten

Auf ►|| (Start/Pause) drücken.

Hinweis: Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, aktivieren Sie die Kindersicherung. → Seite 16

Programmablauf

Der Programmstatus wird im Display angezeigt.

Hinweis: Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die maximale Beladung angezeigt. Beim Trocknen bestimmt der Feuchtigkeitssensor die Restfeuchte in der Wäsche. Je nach Restfeuchte wird die Programmdauer und Restzeitanzeige im laufenden Betrieb automatisch angepasst (außer Zeitprogramme).

Programm ändern oder Wäsche nachlegen

Sie können während des Trocknens jederzeit Wäsche entnehmen oder nachlegen und das Programm ändern oder anpassen.

1. Tür öffnen oder auf ►|| (**Start/Pause**) für eine Pause drücken.
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen.
3. Wenn gewünscht, ein anderes Programm oder eine andere Programmeinstellung wählen.
→ "Programmübersicht"
auf Seite 22
→ "Programmeinstellungen"
auf Seite 24
4. Tür schließen.
5. Auf ►|| (**Start/Pause**) drücken.

Hinweis: Die Programmdauer im Display aktualisiert sich je nach Beladung und Restfeuchte der Wäsche. Die angezeigten Werte können sich nach einer Programm- oder Beladungsänderung ändern.

Programm abbrechen

Das Programm kann jederzeit unterbrochen werden, indem Sie die Tür öffnen oder ►|| (**Start/Pause**) drücken.

Achtung!

Brandgefahr. Wäsche kann sich entzünden.

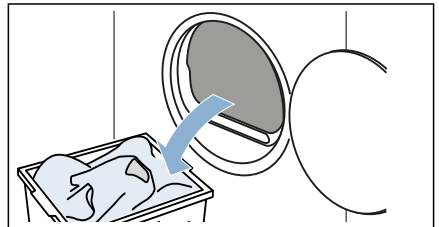
Brechen Sie das Programm ab, müssen Sie alle Wäschestücke entnehmen und so ausbreiten, dass die Hitze entweichen kann.

Programmende

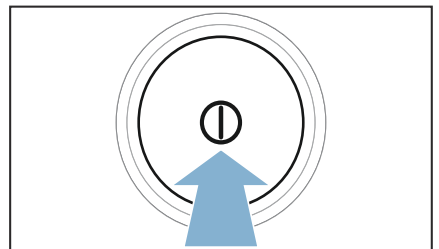
Im Display erscheint - 0 -.

Wäsche entnehmen und Gerät ausschalten

1. Wäsche entnehmen.



2. Auf ① drücken, um das Gerät auszuschalten.

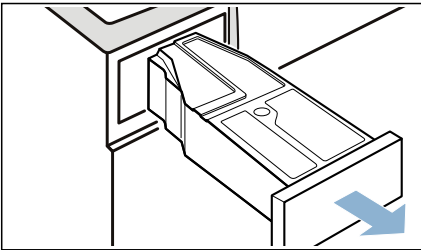


Kondenswasser-Behälter entleeren

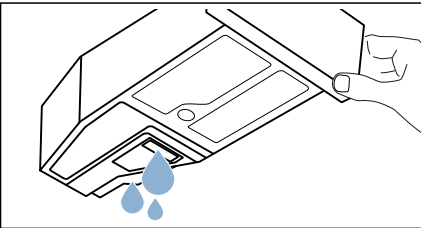
Das Kondenswasser des Geräts läuft werkseitig in den Kondenswasser-Behälter.

Sie können das Kondenswasser optional über einen Ablaufschlauch* in das Abwasser ableiten. Wenn Sie das Kondenswasser in das Abwasser ableiten, müssen Sie den Kondenswasser-Behälter nicht während des Trocknens sowie nach jedem Trocknen entleeren.

1. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen.



2. Kondenswasser ausgießen.



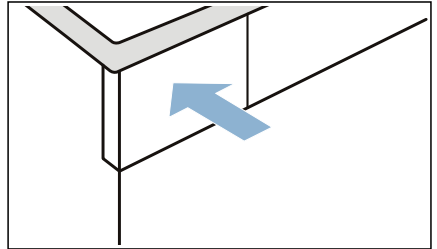
Achtung!

Gesundheits- und Sachschäden möglich

Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen. Nicht trinken oder weiter verwenden.

* je nach Modell mitgeliefert

3. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten wieder in das Gerät schieben.



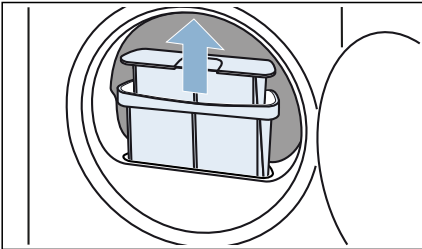
Hinweis: Das Sieb im Kondenswasser-Behälter filtert das Kondenswasser, das zur automatischen Reinigung Ihres Geräts verwendet wird. Das Sieb wird durch Entleeren des Kondenswassers gereinigt. Prüfen Sie das Sieb regelmäßig auf verbliebene Ablagerungen und ggf. entfernen Sie diese.
→ "Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen" auf Seite 41

Flusen entfernen

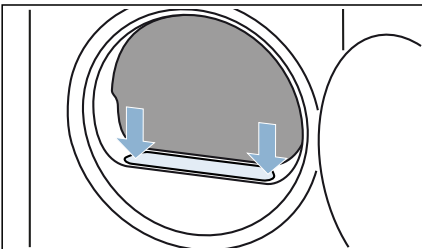
Hinweis: Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes oder verunreinigtes Flusensieb mindert den Luftstrom und das Gerät kann nicht seine volle Leistungsfähigkeit erreichen. Verschmutzte Flusensiebe erhöhen den Stromverbrauch und verlängern die Trocknungszeit.

Reinigen Sie das Flusensieb nach jedem Trocknen:

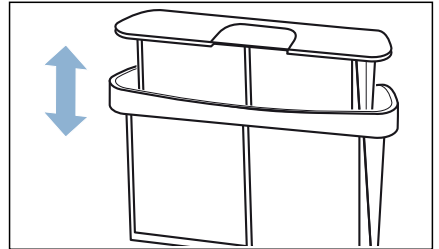
1. Tür öffnen und alle Flusen von ihr entfernen.
2. Das zweiteilige Flusensieb herausziehen.



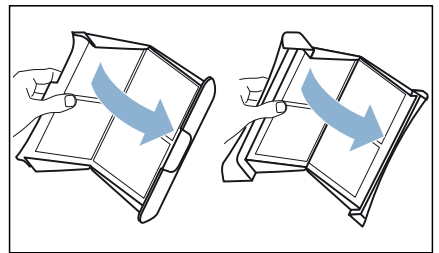
3. Die Flusen aus der Mulde des Flusensiebes entfernen. Darauf achten, dass keine Flusen in den offenen Schacht fallen.



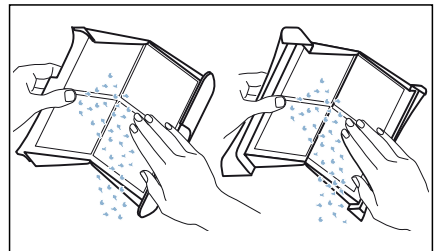
4. Zweiteiliges Flusensieb auseinanderziehen.



5. Beide Siebe aufklappen.

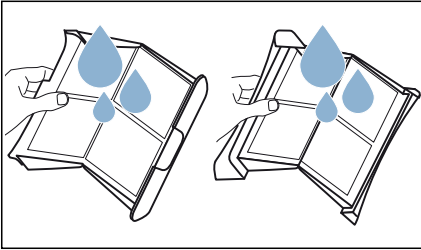


6. Alle Flusen von beiden Sieben entfernen.

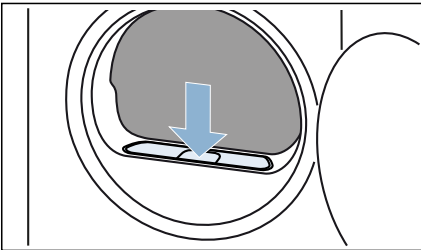


de Trocknen mit dem Wollekorb

7. Flusen unter fließendem warmen Wasser abspülen.



8. Flusensiebe abtrocknen, zuklappen und wieder einsetzen.



Achtung!
Sach- und Geräteschaden

Ein Betrieb ohne oder mit defektem Flusensieb kann zum Geräteschaden führen. Betreiben Sie das Gerät nicht ohne oder mit defektem Flusensieb.

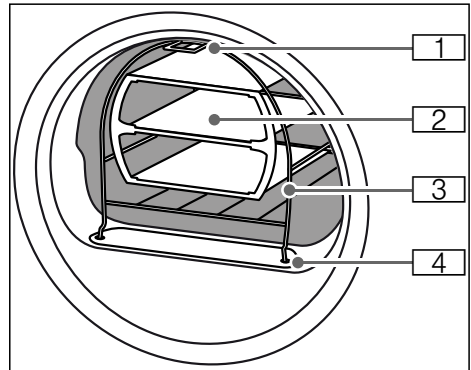
 **Trocknen mit dem Wollekorb**

Der Wollekorb

Hinweis: Der Wollekorb liegt Ihrem Gerät bei* oder kann als Zubehör über den Kundendienst erworben werden.

Achtung!
Sachschäden am Gerät und Textilien

Das Trocknen mit einem beschädigten Wollekorb kann zu Sachschäden am Gerät und Textilien führen. Betreiben Sie das Gerät nie mit einem beschädigten Wollekorb.

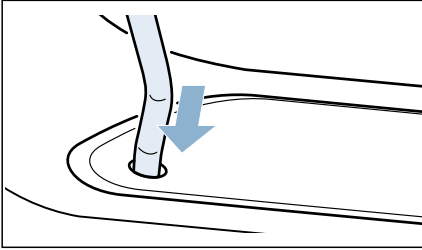


- 1 Fuß zur Befestigung am Haken im oberen Teil der Vorderwand des Geräts
- 2 Einsatz für Wollekorb
- 3 Wollekorb
- 4 Füße zur Befestigung im Flusensieb

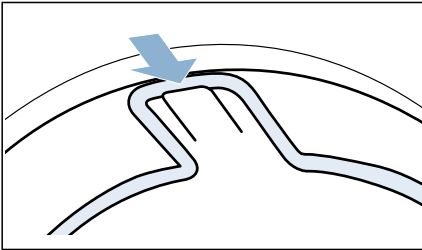
* je nach Modell

Wollkorb befestigen

1. Die FüÙe des Wollkorbes in die Löcher im Flusensieb stecken.



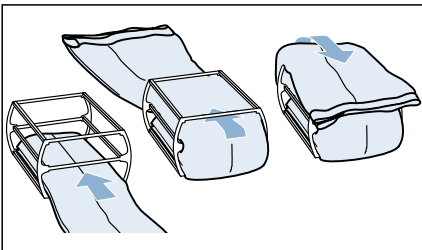
2. Den Wollkorb an den oberen Haken von vorne anlehnen.



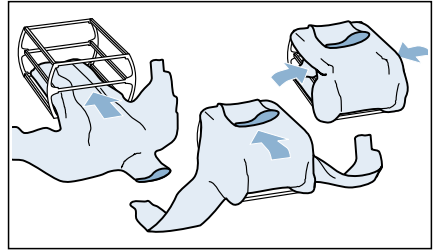
Der Wollkorb sollte jetzt fest in der Vorderwand befestigt sein.

Anwendungsbeispiele

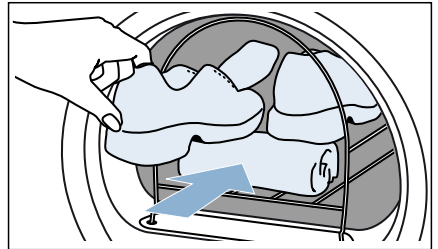
- **Textilien**
Textilien müssen geschleudert sein. Textilien locker in den Einsatz legen, nicht quetschen.
– Hose oder Rock



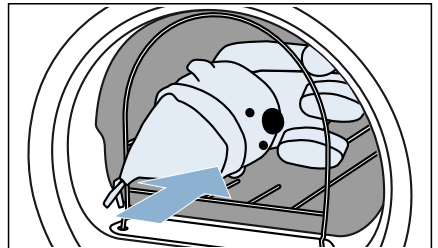
- Pullover



- **Sportschuhe**
Sportschuhe **ohne** den Einsatz in den Wollkorb legen. Die Zunge der Schuhe weit heraus ziehen. Einlegesohlen oder Fersenkissen entnehmen.
Ein Handtuch zusammenrollen und unter die Sportschuhe legen, so dass eine schräge Auflagefläche entsteht. Sportschuhe mit Absatz auf das Handtuch stellen.



- **Kuscheltiere**
Kuscheltiere im Wollkorb ohne den Einsatz trocknen. Nur so viele Kuscheltiere in den Wollkorb legen, dass diese nicht herausfallen.



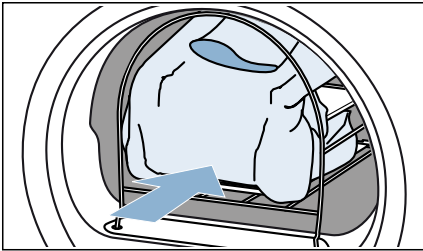
Einsatz einlegen und Programm starten

1. Einsatz mit Textilien oder die Sportschuhe bzw. Kuscheltiere in den Wollkorb legen.

Achtung!

Sachschäden an Textilien möglich

Textilien so in den Einsatz des Wollkorbes legen, dass diese nicht die Trommel berühren.



2. Das Programm für den Wollkorb oder ein Zeitprogramm wählen.
→ "Programmübersicht" auf Seite 22
3. Trocknungszeit einstellen.
In der Tabelle unten werden Beispiele der Beladung mit ihrer nahegelegten, einstellbaren Trocknungszeit angeführt.

Dünner Wollpullover	ca. 1:20 h
Dicker Wollpullover	ca. 1:30 h - 3:00 h
Rock	ca. 1:00 h - 1:30 h
Hose	ca. 1:00 h - 1:30 h
Handschuhe	ca. 30 min
Sportschuhe	ca. 1:30 h / mit Auslüften max. 2:00 h

Hinweis: Bei dickeren oder mehrlagigen Textilien ggf. die Trocknungszeit verlängern, um das gewünschte Trockenziel zu erreichen.

4. Das Programm starten.
5. Nach Programmende die Beladung entnehmen und das Gerät ausschalten.



Refresher


Ihr Gerät verfügt über Programme zum Glätten und Auffrischen, die zur Minimierung von Gerüchen und der Knitterbildung von Textilien verwendet werden können. Dampf glättet und frischt Kleidungsstücke auf.


Hinweise

- Wäsche nach Größe, Gewicht, Material und Farbe sortieren. Textiletiketten und Herstellerangaben der Textilien beachten.
- Nur Textilien mit gleichen Eigenschaften zusammen glätten oder auffrischen.
- Folgende Textilien **nicht** glätten und auffrischen:
 - Wolle, Leder, Textilien mit Metall-, Holz- oder Plastikteilen.
 - Wachs- und Öljacken.
- Keine Trockner-Reinigungssets verwenden.
- Ergebnis des Auffrischens und Glättens kann je nach Textilart, Menge und gewähltem Programm variieren.
- Während der notwendigen Dampferzeugung können zusätzliche Geräusche entstehen.
- Für optimale Ergebnisse, Wäsche nach Programmende sofort einzeln entnehmen und zum Nachtrocknen auf einen Bügel hängen. Ggf. Kleidung in Form ziehen.

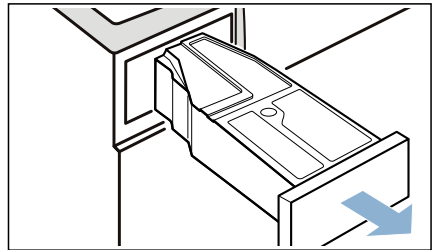
Refresher-Tank füllen


Hinweis: Wenn Sie ein Dampfprogramm wählen, müssen Sie den Refresher-Tank mit destilliertem Wasser füllen.

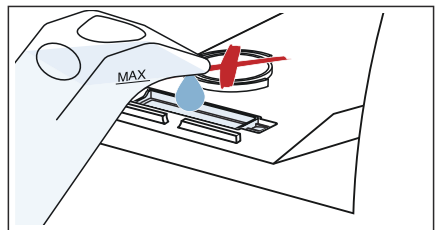
1. Das gewünschte Dampfprogramm wählen. → "Programmübersicht" auf Seite 22
2. Das gewünschte Dampfprogramm einstellen.
3. Im Display erscheint .

Hinweis: Erscheint  nicht im Display, ist der Refresher-Tank bereits mit der ausreichenden Wassermenge gefüllt. ►|| **(Start/Pause)** drücken, um Dampfprogramm zu starten.

4. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen.




5. Destilliertes Wasser mit der mitgelieferten Kanne in die Einfüllöffnung des Refresher-Tankes gießen, bis im Display  erlischt. Darauf achten, das destillierte Wasser in die richtige Einfüllöffnung zu gießen.



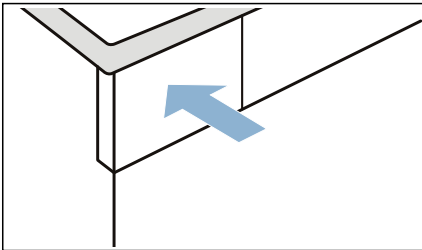
Achtung!

Das Gerät könnte durch Flusen verunreinigt oder durch Ablagerungen beschädigt werden.

Den Refresher-Tank ausschließlich mit destilliertem Wasser füllen. Kein Kondenswasser oder Zusätze verwenden.

Hinweis: Während des Trocknungsvorgangs werden ca. 450 ml destilliertes Wasser vom Refresher verbraucht. Wenn Sie mehr als 700 ml destilliertes Wasser in die Einfüllöffnung gegossen haben und im Display  nicht erloschen ist, wurde das destillierte Wasser nicht in die richtige Einfüllöffnung gegossen oder das Gerät nicht korrekt ausgerichtet. Gießen Sie das destillierte Wasser in die richtige Einfüllöffnung oder richten Sie das Gerät korrekt aus.

6. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten wieder in das Gerät schieben.

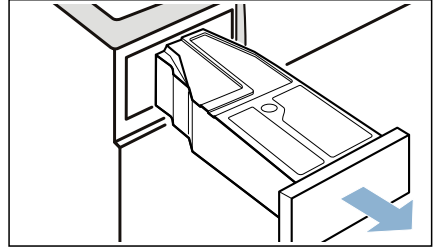


7. ►|| (Start/Pause) drücken.

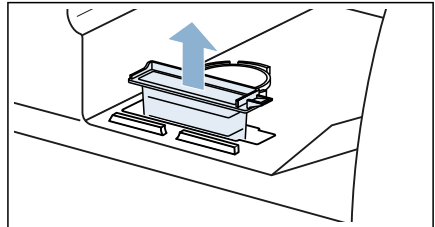
Sieb im Refresher-Tank reinigen

Das Sieb im Refresher-Tank schützt den Refresher-Tank vor Verschmutzungen.

1. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen.



2. Das Sieb entnehmen und unter fließendem Wasser oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.



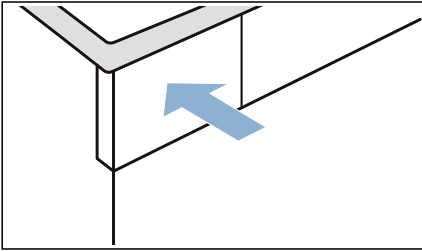
3. Das Sieb wieder einsetzen.

Achtung!

Das Gerät kann beschädigt werden.

Das Gerät nur mit eingesetztem Sieb betreiben.

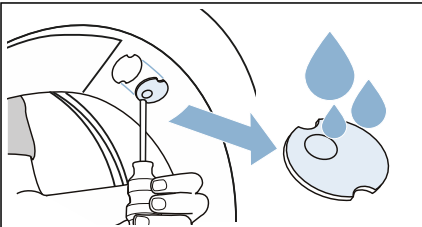
4. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten wieder in das Gerät schieben.



Dampfdüse reinigen

Hinweis: Die Dampfdüse kann durch Ablagerungen, wie z.B. Kalk oder Flusen, verstopfen.

1. Tür öffnen und die Abdeckung der Dampfdüse mit einem Schraubenzieher entfernen.



2. Abdeckung unter fließendem Wasser reinigen.
3. Abdeckung wieder in die Rastung drücken.



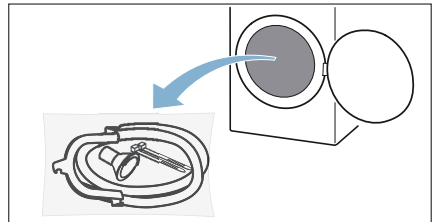
Kondenswasser-Ablauf wechseln

Das Kondenswasser des Geräts läuft werkseitig in den Kondenswasser-Behälter.

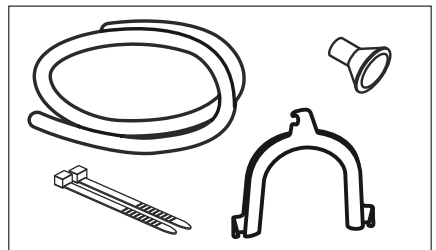
Sie können das Kondenswasser optional über einen Ablaufschlauch in das Abwasser ableiten. Wenn Sie das Kondenswasser in das Abwasser ableiten, müssen Sie den Kondenswasser-Behälter nicht während des Trocknens sowie nach jedem Trocknen entleeren.

Kondenswasser-Ablauf wie folgt wechseln:

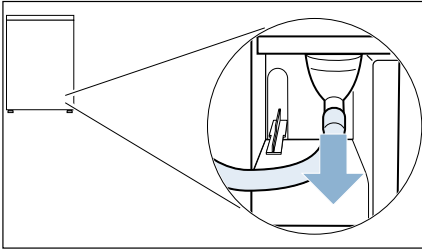
1. Zubehör aus der Trommel nehmen.



2. Alle Teile aus der Tüte herausnehmen.

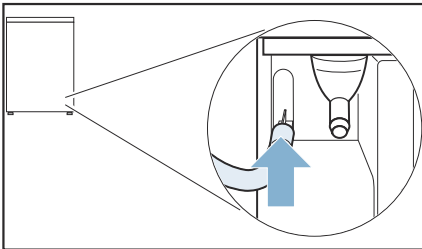


3. Kondenswasser-Schlauch vom Stutzen lösen.

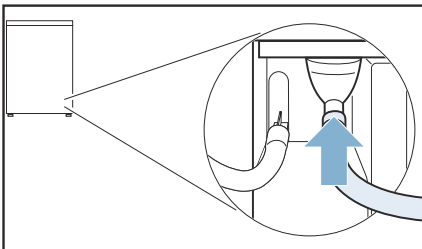


Hinweis: Beim Auslieferungszustand des Geräts ist der Kondenswasser-Schlauch auf dem Stutzen befestigt.

4. Kondenswasser-Schlauch in Parkposition bringen.

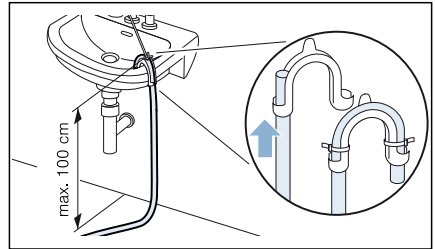


5. Ablaufschlauch aus dem Zubehör nehmen und am freiliegenden Stutzen befestigen und bis zum Anschlag schieben.

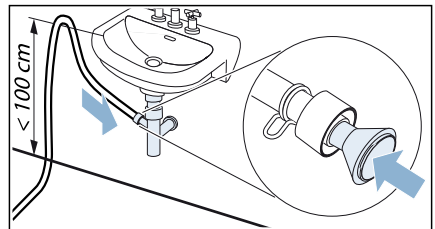


6. Die andere Seite des Ablaufschlauches, je nach Anschluss-Situation, mit dem restlichen Zubehör befestigen.

Waschbecken:

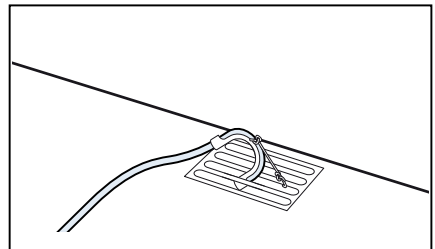


Siphon:



Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle gesichert werden (Spannereich 12-22 mm, Fachhandel).

Bodenablauf:



Achtung!

Sachschaden durch Leckage oder auslaufendes Wasser.

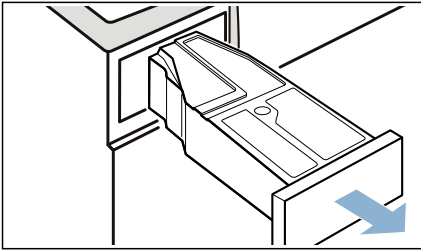
Ablaufschlauch gegen Herausrutschen sichern. Ablaufschlauch nicht knicken. Höhenunterschied zwischen Aufstellfläche und Abfluss von max. 100 cm beachten.

Achtung!

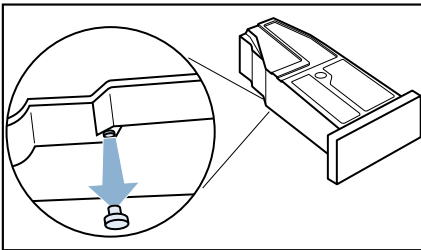
Gestautes Wasser kann in das Gerät zurückgesaugt werden und Sachschäden verursachen.

Prüfen, ob das Wasser schnell abläuft. Der Abfluss darf nicht verschlossen oder verstopft sein.

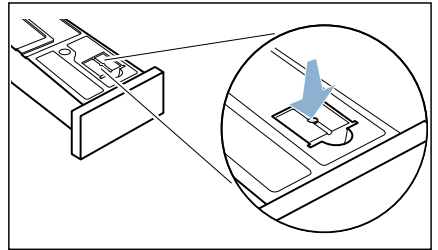
7. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen und entleeren.



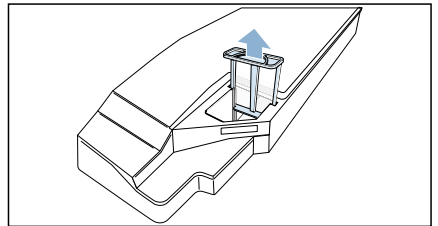
8. Kondenswasser-Behälter um 180° auf die Unterseite drehen und den eingesetzten Stöpsel entfernen.



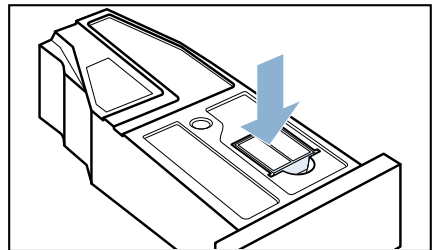
9. Kondenswasser-Behälter wieder um 180° drehen und den Stöpsel in die Vertiefung an der Oberseite des Kondenswasser-Behälters setzen.



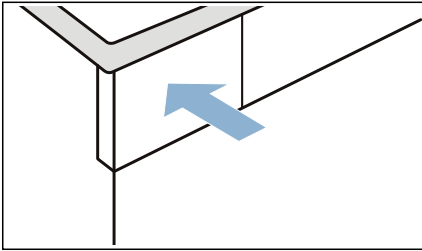
10. Den Filter aus der Rastung ziehen.



11. Den Filter in die Vertiefung des Kondenswasser-Behälters setzen.



12. Den Kondenswasser-Behälter bis zum Einrasten einschieben.



Das Kondenswasser wird jetzt über den Ablaufschlauch in das Abwasser oder in ein Waschbecken abgeleitet.

Hinweis: Wollen Sie den Kondenswasser-Ablauf in den Kondenswasser-Behälter zurück wechseln, setzen Sie bitte alle Schritte in umgekehrter Reihenfolge um.

Achtung! **Sach- und Geräteschaden**

Wenn Sie das Kondenswasser in den Kondenswasser-Behälter ableiten, kann Flüssigkeit aus dem Stutzen austreten und Sachschäden verursachen. Befestigen Sie vor dem Betrieb des Geräts den Kondenswasser-Schlauch auf dem Stutzen.

Reinigen und warten

Gerät reinigen

Warnung **Lebensgefahr!**

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

Warnung **Vergiftungsgefahr!**

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Warnung **Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zum Reinigen Ihres Geräts.

Achtung!**Sach- und Geräteschaden**

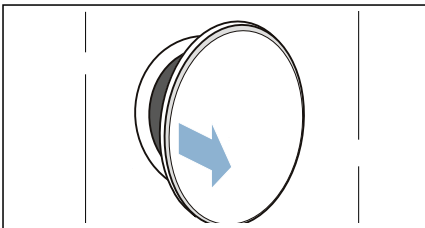
Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

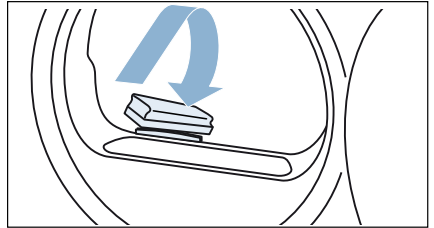
Feuchtigkeitssensor reinigen

Hinweis: Der Feuchtigkeitssensor misst den Feuchtegrad der Wäsche. Nach langem Gebrauch können sich feine Rückstände von Kalk oder Wasch- und Pflegemitteln ablagern. Diese Ablagerungen müssen regelmäßig entfernt werden, andernfalls kann das Trocknungsergebnis beeinträchtigt werden.

1. Tür öffnen.



2. Feuchtigkeitssensor mit angerauhtem Schwamm reinigen.

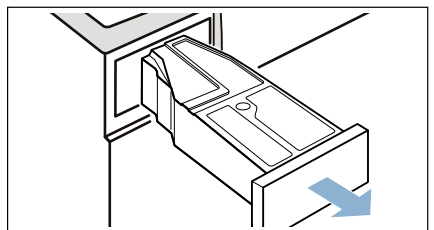
**Achtung!****Feuchtigkeitssensor kann beschädigt werden.**

Der Feuchtigkeitssensor besteht aus Edelstahl. Reinigen Sie den Sensor nicht mit Scheuermittel und Stahlwolle.

Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen

Hinweis: Das Sieb im Kondenswasser-Behälter dient zur Reinigung des Kondenswassers, welches zur automatischen Reinigung dieses Geräts verwendet wird.

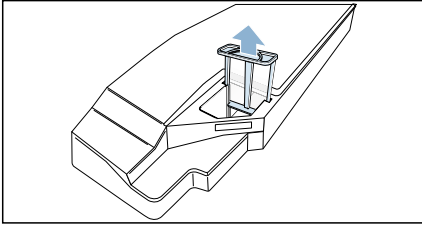
1. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen.



2. Kondenswasser ausgießen.

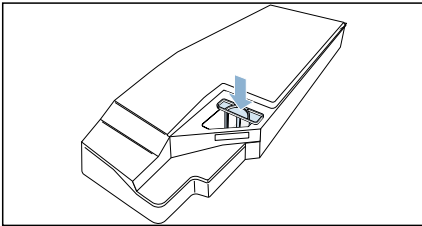
de Reinigen und warten

3. Sieb entnehmen.



4. Sieb unter fließendem warmen Wasser oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.

5. Sieb bis zum fühlbaren Einrasten einsetzen.



Achtung!





Ohne Sieb können Flusen in das Gerät gelangen und es beschädigen.

Gerät nur mit eingesetztem Sieb betreiben.

6. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten einsetzen.



Hinweise im Display

Störungen	Ursache/Abhilfe
 im Display und Trocknung wurde abgebrochen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kondenswasser-Behälter entleeren und einsetzen. → <i>Seite 30</i> <ul style="list-style-type: none"> ▶ (Start/Pause) drücken. ■ Wenn der optionale Ablaufschlauch* installiert ist, stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch: <ul style="list-style-type: none"> korrekt angeschlossen ist → <i>Seite 37</i> Knickfrei verlegt ist nicht blockiert oder verstopft ist, z.B. durch Ablagerungen
 im Display.	Flusen entfernen. → <i>Seite 31</i> ▶ (Start/Pause) drücken.
 im Display.	Kein Fehler. Der Wärmetauscher wird automatisch gereinigt. Kondenswasser-Behälter während des angezeigten Vorgangs nicht herausziehen.
 im Display	Destilliertes Wasser in den Refresher-Tank füllen. → <i>Seite 35</i> ▶ (Start/Pause) drücken.
Display erloschen und ▶ (Start/Pause) blinkt.	Kein Fehler. Energiespar-Modus ist aktiv .
* je nach Geräteausstattung oder verfügbarem Zubehör	

Hinweis: Wenn Sie eine Störung durch Aus- und Einschalten des Geräts nicht selbst beheben können, wenden Sie sich an den Kundendienst. → *Seite 50*



Hilfe zum Gerät

Störungen	Ursache/Abhilfe
Gerät startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Netzstecker und Sicherung prüfen. ■ Prüfen, ob ein Programm gewählt ist. ■ Prüfen, ob die Tür des Geräts geschlossen ist. ■ Prüfen, ob die Kindersicherung aktiviert ist. Wenn ja, die Kindersicherung deaktivieren. → <i>Seite 16</i> ■ Prüfen, ob die Fertig in-Zeit gewählt ist. Hierdurch verzögert sich der Start eines gewählten Programms.
Knitterbildung.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beladungsmenge überschritten oder falsches Programm für eine Textilart gewählt. In der Programmtabelle finden Sie alle notwendigen Informationen. → <i>Seite 22</i> ■ Wäsche direkt nach dem Trocknen aus der Trommel nehmen. Durch das Liegen in der Trommel entstehen Knitter.
Wasser tritt aus.	Gerät könnte schräg stehen. Gerät ausrichten. → <i>Seite 13</i>
Angezeigte Programmdauer ändert sich während des Trocknungsvorgangs.	Kein Fehler. Der Feuchtigkeitssensor bestimmt die Restfeuchte in der Wäsche und passt die Programmdauer an (außer Zeitprogramme).
Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Warme Wäsche fühlt sich nach dem Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Wäsche ausbreiten und abkühlen lassen. ■ Trockenziel anpassen oder Trockengrad erhöhen. Dies verlängert die Trocknungszeit bei gleichbleibender Temperatur. ■ Zeitprogramm wählen zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche. ■ Zeitprogramm wählen für eine geringe Beladungsmenge. ■ Maximale Beladungsmenge eines Programms nicht überschreiten. → <i>Seite 22</i> ■ Feuchtigkeitssensor in der Trommel reinigen. Eine feine Schicht aus Kalk oder Rückstände von Wasch- und Pflegemitteln können sich auf dem Sensor ablagern und dessen Funktion beeinträchtigen. → <i>Seite 41</i> ■ Trocknung wurde abgebrochen durch einen Stromausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trocknungszeit. <p>Hinweis: Beachten Sie auch die Tipps zur Wäsche. → <i>Seite 26</i></p>
Trocknungszeit zu lang.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät kann mit Flusen verunreinigt sein. Dies verursacht eine längere Trocknungszeit. Flusen entfernen. → <i>Seite 31</i> ■ Ein zugestellter oder nicht frei zugänglicher Lufteinlass am Gerät kann die Trocknungszeit verlängern. Lufteinlass freihalten. ■ Eine Umgebungstemperatur niedriger als 15° C und höher als 30° C kann die Trocknungszeit verlängern. ■ Eine unzureichende Luftzirkulation im Raum kann die Trockenzeit verlängern. Raum ausreichend lüften.
Feuchtigkeit im Raum steigt an.	Raum ausreichend lüften.

Trocknungsprogramm abgebrochen.	Wird das Trocknungsprogramm aufgrund eines Stromausfalls abgebrochen, Programm erneut starten oder Wäsche entnehmen und ausbreiten.
Ungewohnte Geräusche beim Trocknen.	Die automatische Reinigung des Wärmetauschers verursacht Geräusche. Dies weist nicht auf eine Fehlfunktion des Geräts hin.
Gerät fühlt sich trotz Trocknung kalt an.	Kein Fehler. Das Gerät mit Wärmepumpe trocknet effizient mit niedrigen Temperaturen.
Beim Befüllen des Refresher-Tanks läuft Wasser über.	Das Sieb im Refresher-Tank kann durch Ablagerungen verstopft sein. Sieb reinigen. → <i>Seite 36</i>
Restwasser im Kondenswasser-Behälter, obwohl Ablaufschlauch* an das Gerät angeschlossen ist.	Ist der optionale Ablaufschlauch* installiert, verbleibt aufgrund der Selbstreinigungsfunktion des Geräts etwas Restwasser im Kondenswasser-Behälter.

* je nach Geräteausstattung oder verfügbarem Zubehör

Hinweis: Wenn Sie eine Störung durch Aus- und Einschalten des Geräts nicht selbst beheben können, wenden Sie sich an den Kundendienst. → *Seite 50*



Transport des Geräts



Warnung

Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.



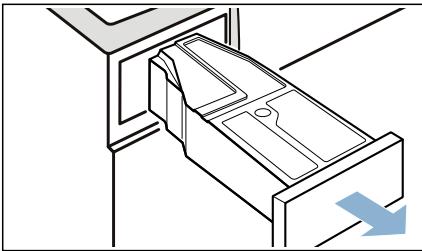
Warnung

Verletzungsgefahr!

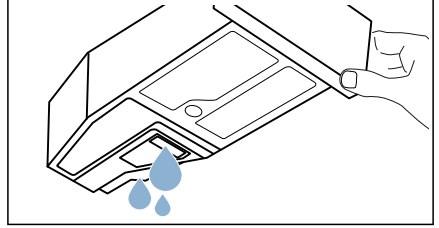
- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden. Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.

Gerät wie folgt für Transport vorbereiten:

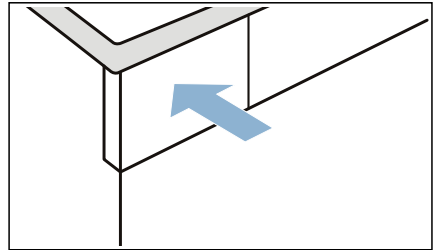
1. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen.



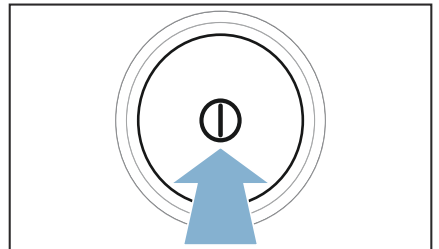
2. Kondenswasser-Behälter entleeren.



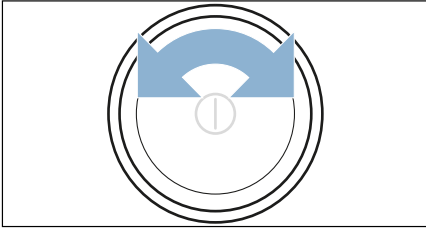
3. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten wieder in das Gerät schieben.



4. Auf ① drücken, um das Gerät einzuschalten.



5. Beliebiges Programm wählen.

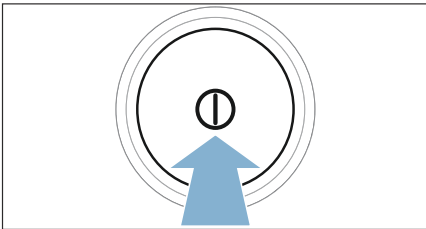


6. ►|| (**Start/Pause**) drücken.
 7. 5 Minuten warten.
 Kondenswasser wird abgepumpt.
 8. Falls installiert, Ablaufschlauch von Waschbecken, Siphon oder Gully entfernen. → Seite 37

Achtung!

Ablaufschlauch am Gerät gegen Herausrutschen sichern. Ablaufschlauch nicht knicken.

9. Gerät ausschalten.



10. Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.
 Das Gerät ist jetzt transportbereit.

Achtung!





Sach- und Geräteschaden

- Trotz Abpumpen befindet sich immer etwas Restwasser im Gerät. Restwasser kann auslaufen und Sachschäden verursachen. Transportieren Sie das Gerät daher stehend.
- Das Gerät enthält Kühlmittel und kann beschädigt werden, wenn das Gerät unmittelbar nach dem Transport betrieben wird. Lassen Sie das Gerät vor Inbetriebnahme zwei Stunden stehen.




Verbrauchswerte



Verbrauchswertetabelle

Programm	Drehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde (in U/min)	Dauer** (in min)		Energieverbrauch** (in kWh)	
 Baumwolle		8 kg	4 kg	8 kg	4 kg
Schranktrocken  *	1400	179	111	1,66	0,97
	1000	203	122	1,91	1,09
	800	227	143	2,17	1,31
Bügel trocken  *	1400	125	75	1,20	0,72
	1000	150	90	1,47	0,88
	800	176	106	1,76	1,06
Pflegeleicht		3,5 kg		3,5 kg	
Schranktrocken  *	800	55		0,51	
	600	71		0,66	

* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.
 ** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, der Beladungsmenge sowie den Umgebungsbedingungen gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet durch ) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012			
Programm + Trockenziel	Beladung (in Kg)	Energieverbrauch (in kWh)	Programmdauer (in min)
 Baumwolle + Schranktrocken 	8/4	1,91/1,09	203/122

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.



Technische Daten

Abmessungen:

85 x 60 x 60 cm

(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:

ca. 57 kg

Maximale Beladungsmenge:

8 kg

Anschluss-Spannung:

220 - 240 V

Anschluss-Leistung:

max. 1600 W

Absicherung:

10 A

Trommelinnenbeleuchtung***Umgebungstemperatur:**

5 - 35°C

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:

0,10 W

Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand):

0,10 W



Entsorgung



Entsorgen Sie Verpackung und Gerät umweltgerecht.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Der Wärmetauscher des Geräts enthält in hermetisch geschlossener Einrichtung fluoriertes Treibhausgas.

Treibhausgas:	R134a
Füllmenge (kg):	0,220
Total GWP (tCO₂):	0,315

* je nach Geräteausstattung



Kundendienst

Wenn Sie eine Störung durch Aus- und Einschalten des Geräts nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. → Beiliegendes Kundendienst-Verzeichnis oder Umschlagseite

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Geräts an.

E-Nr. _____	FD _____
-------------	----------

E-Nr. Erzeugnisnummer
FD Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie *je nach Modell:

innen in der Tür*/geöffneten Service-Klappe* und auf der Rückseite des Geräts.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

D 089 21 751 751

A 0810 550 522

CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

BSH Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

81739 München

GERMANY

siemens-home.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG



9001220505 (9608)